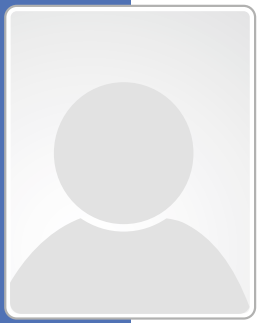
EUROPÄISCHE UNION



PASS



Land

Region/Stadt

Vorname

Nachname

Anschrift

<<PASS<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<
<<EUROPÄISCHER AUSSCHUSS DER<<<<<<<<
REGIONEN<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Die Symbole der Europäischen Union (EU)

Verschiedene Symbole stehen für die Werte und die Vision der EU:



Die Europaflagge



Sie ist eines der bekanntesten Symbole der EU.

Sie zeigt einen Kreis aus zwölf goldenen Sternen auf blauem Grund.

Sie steht für die Werte der Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern Europas.

Schon gewusst?
Die Anzahl der Sterne hat nichts mit der Zahl der EU-Mitgliedstaaten zu tun.

Die Europahymne



Sie wurde 1985 von den Staats- und Regierungschefs der EU als offizielle EU-Hymne angenommen.

Sie bringt die europäischen Ideale der Freiheit, des Friedens und der Solidarität zum Ausdruck.

Schon gewusst?

Die Melodie stammt aus der 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven, die er als Vertonung der von Friedrich Schiller verfassten „Ode an die Freude" komponierte.

Der Euro



Der Euro spielt für die Volkswirtschaften im Euro-Währungsraum eine wichtige Rolle: Er sorgt für wirtschaftliche Stabilität und trägt zur Schaffung integrierter Finanzmärkte bei.

Die Euro-Banknoten sind in allen Ländern des Euro-Währungsgebiets einheitlich gestaltet.

Bei den Euro-Münzen ist eine Seite für alle Länder gleich, die andere trägt ein länderspezifisches Motiv.

4

Schon gewusst?
Der Euro wurde im Januar 2002 eingeführt.

Der Europatag



Am Europatag wird der Jahrestag der Unterzeichnung der Schuman-Erklärung am 9. Mai 1950 gefeiert.

Der Europatag setzt ein Zeichen des Friedens, der Integration und der demokratischen Zusammenarbeit in Europa.

Schon gewusst?

Mit der Schuman-Erklärung wurde der Grundstein für die heutige Europäische Union gelegt.

Das Motto der EU



Das Motto der EU ist eines der jüngsten Symbole und wurde im Jahr 2000 offiziell eingeführt.

Es steht für die Einheit, die die Europäerinnen und Europäer gemeinsam erreicht haben.

Schon gewusst?

Das Motto wurde aus 80 000 Vorschlägen ausgewählt, die im Rahmen eines Wettbewerbs für einen Slogan für Europa eingereicht worden waren.

Entstehungsgeschichte der Europäischen Union



1951
wurde zunächst
die Europäische
Gemeinschaft für Kohle
und Stahl (EGKS)
gegründet.

Im Rahmen der Schuman-Erklärung
vereinbarten Deutschland, Frankreich,
Italien, die Niederlande, Belgien
und Luxemburg, ihre Kohle- und
Stahlindustrie gemeinsam zu verwalten.

Die Zusammenlegung
der Kohle- und
Stahlproduktion sollte einen
Krieg „nicht nur undenkbar,
sondern materiell
unmöglich" machen.

7

Mit den im März 1957 unterzeichneten Römischen Verträgen wurden die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und die Europäische Atomgemeinschaft (Euratom) gegründet.

Der am 7. Februar 1992 unterzeichnete Vertrag von Maastricht war die Geburtsstunde der Europäischen Union und schloss die EGKS, die EWG und die Euratom unter einem Dach zusammen.

Mit dem Vertrag von Maastricht wurden die Grundlagen für den Euro geschaffen und das Konzept der Unionsbürgerschaft eingeführt.

Ferner wurden die Regeln für die Außen- und Sicherheitspolitik sowie für eine engere Zusammenarbeit in den Bereichen Justiz und Inneres festgelegt.

Organe, Einrichtungen und Agenturen

Die EU verfügt mit ihren Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen über eine einzigartige institutionelle Struktur.

Es gibt sieben EU-Organe, neun EU-Einrichtungen und über 30 dezentrale Agenturen mit spezifischen Aufgaben, die über die gesamte Union verteilt sind.

Die Hauptaufgabe dieser Einrichtungen und Agenturen besteht darin, die EU-Politik vor Ort praktisch umzusetzen.

Alle Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen verfolgen die gemeinsamen Interessen der EU und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

• Единство в многообразието • Ujedinjena u raznolikosti • Jednotná v rozmanitosti • Forenet



Europäischer Ausschuss der Regionen

Der Europäische Ausschuss der Regionen (AdR) wurde 1994 nach Inkrafttreten des Vertrags von Maastricht ins Leben gerufen.

Der AdR ist eine politische Versammlung mit 329 Mitgliedern und 329 stellvertretenden Mitgliedern aus allen EU-Mitgliedstaaten.

Seine Mitglieder wurden auf der kommunalen oder regionalen Ebene gewählt und sind z. B. Bürgermeister einer Stadt oder Präsidentin einer Region.

• In verschiedenheit geeint • Uniti nella diversità • Ühinenud mitmekesisuses • Vienybė įvairovėje • Une dans la diversité • In Vielfalt geeint • Ενωμένη στην πολυμορφία • Združena v različnosti

Europas regionale und lokale Gebietskörperschaften

werden durch mehr als

1.2

Millionen

direkt gewählte Vertreterinnen und Vertreter repräsentiert

sind von

70%

aller EU-Rechtsvorschriften direkt betroffen

verwalten

jeden dritten Euro



an öffentlichen Geldern

erhalten

jeden zweiten Euro



an öffentlichen Investitionen

• Единство в многообразието • Ujedinjena u raznolikosti • Jednotná v rozmanitosti • Forenet i mangfoldighed • In verscheidenheid verenigd • United in diversity • Ühinenud mitmekesisus • Monivaiduudessaan yhtenäinen •



Die
AdR-Mitglieder
kommen bis zu sechs
Mal jährlich nach Brüssel, um
Stellungnahmen zu vorgeschlagenen
Rechtsvorschriften zu erörtern und
Entschließungen über weitere
Maßnahmen zu verabschieden,
die die EU ergreifen
soll.

Една цел в разнообразието • In vielfalt geeint • Ενωμένη στην ποικιλομορφία • Egyesülve a sokféleségben

Die AdR-Mitglieder gehören je nach ihrer Parteizugehörigkeit einer von sechs Fraktionen an bzw. können auch fraktionslos sein.

EPP Group in the European Committee of the Regions

PES Group
Party of European Socialists Group
European Committee of the Regions

renew europe. CoR

13


ECR
EUROPEAN CONSERVATIVES
& REFORMISTS GROUP
COMMITTEE OF THE REGIONS


EA
European Alliance


The Greens
& Progressives
in the European Committee of the Regions

14

Die Mitglieder können in einer oder mehreren der sechs Fachkommissionen mitarbeiten.

CIVEX

Fachkommission für Unionsbürgerschaft, Regieren, institutionelle Fragen und Außenbeziehungen

ENVE

Fachkommission für Umwelt, Klimawandel und Energie

NAT

Fachkommission für natürliche Ressourcen

COTER

Fachkommission für Kohäsionspolitik und EU-Haushalt

ECON

Fachkommission für Wirtschaftspolitik

SEDEC

Fachkommission für Sozialpolitik, Bildung, Beschäftigung, Forschung und Kultur

Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
Recht | Daten | Veröffentlichungen

PDF:
QG-01-26-016-DE-N
ISBN: 978-92-895-4031-5
DOI:10.2863/7560703

Print:
QG-01-26-016-DE-C
ISBN: 978-92-895-4032-2
DOI:10.2863/4951899

© Europäische Union, 2026
© stock.adobe.com - pingebat - Formatoriginal - sticker2you - Crazy nook
© Bureaux d'architecture Atelier Paul Noël sprl - Art & Build s.a.

Sofern nicht anders angegeben, ist die Weiterverwendung dieses Dokuments im Rahmen der Lizenz Creative Commons Attribution 4.0 International (CC BY 4.0) (https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de) zulässig. Das heißt, dass die Weiterverwendung gestattet ist, sofern angemessene Urheber- und Rechteangaben gemacht und etwaige Änderungen gekennzeichnet werden.

Für die Nutzung oder Wiedergabe von Inhalten, die nicht Eigentum der EU sind, ist eine Genehmigung direkt bei den jeweiligen Urheberrechtsinhabern einzuholen. Dementsprechend müssen Sie zusätzliche Rechtefreigaben einholen, wenn ein bestimmter Inhalt Werke Dritter umfasst. Wird eine Genehmigung erteilt, so hebt diese die vorstehende allgemeine Genehmigung auf und ersetzt sie; auf etwaige Nutzungsbeschränkungen ist dabei ausdrücklich hinzuweisen.

CoR_0383_02/2026_DE

Herausgeber: Europäischer Ausschuss der Regionen

Brüssel, Juli 2026

Rue Belliard/Belliardstraat 101 | 1040 Bruxelles/Brussel | BELGIQUE/BELGIË

/european.committee.of.the.regions

/european-committee-of-the-regions

@EU_regions_cities

@EU_CoR